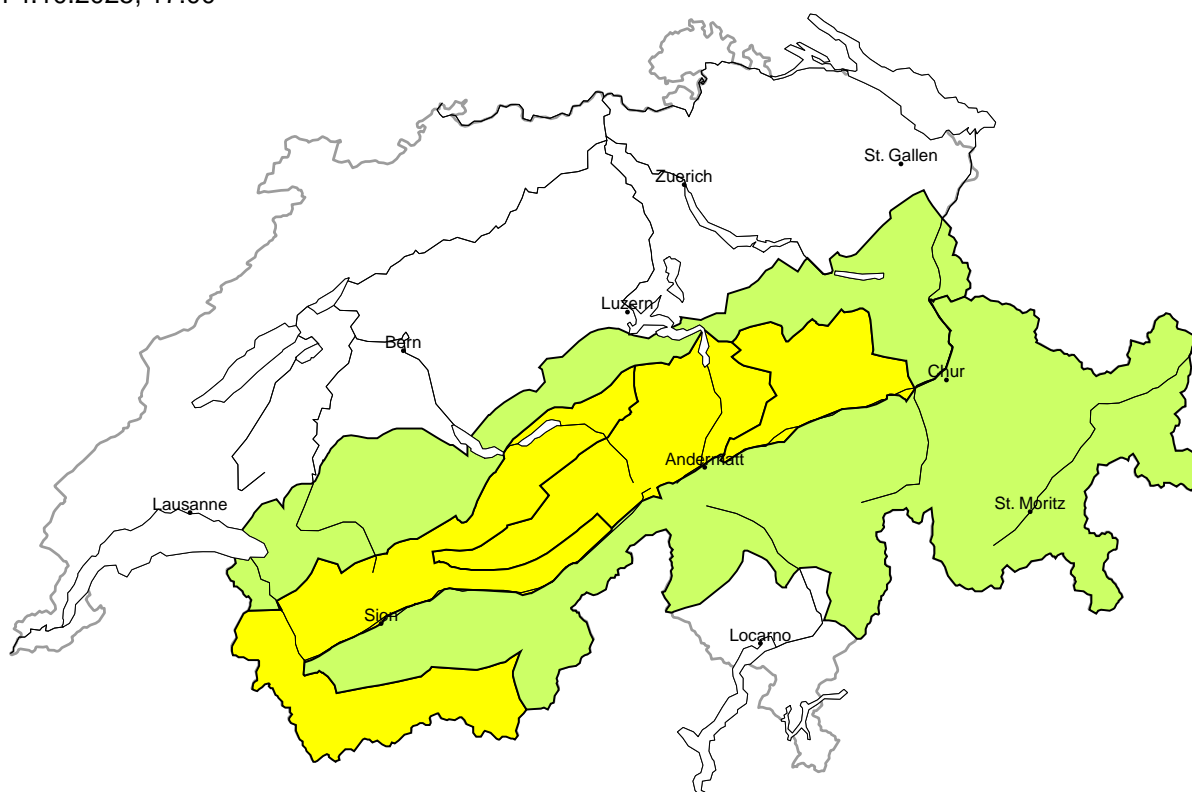


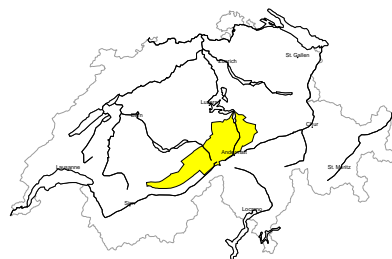
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 4.10.2025, 17:00



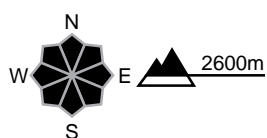
### Gebiet A

### Mässig (2+)



### Triebschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

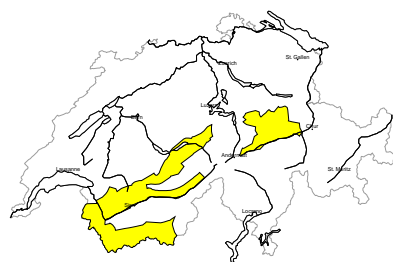
Bis am Mittag fallen oberhalb von rund 2500 m 30 cm Schnee. In der Nacht bläst der Wind vorübergehend stark bis stürmisch.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus westlichen Richtungen entstehen leicht auslösbare Triebschneeansammlungen. Einzelne Personen können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

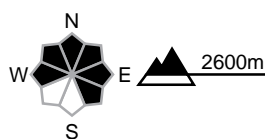
## Gebiet B

## Mässig (2=)



### Triebschnee

#### Gefahrenstellen

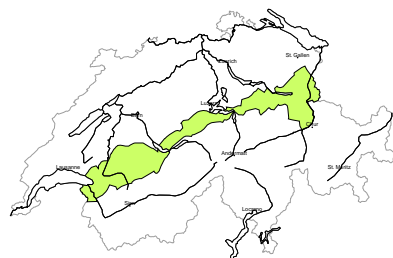


#### Gefahrenbeschreibung

Bis am Mittag fallen oberhalb von rund 2500 m bis zu 20 cm Schnee. In der Nacht bläst der Wind vorübergehend stark bis stürmisch. Mit Neuschnee und starkem Wind aus westlichen Richtungen entstehen stellenweise meist kleine Trieb Schneeansammlungen. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

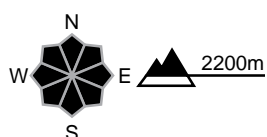
## Gebiet C

## Gering (1)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

#### Gefahrenstellen

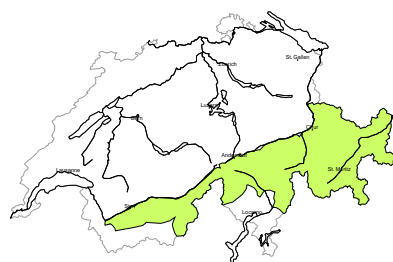


#### Gefahrenbeschreibung

Bis am Mittag fallen oberhalb von rund 2200 m bis zu 20 cm Schnee. An sehr steilen Grashängen sind feuchte Rutsche möglich. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

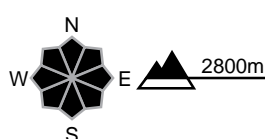
## Gebiet D

## Gering (1)



### Triebschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Nordwestwind entstehen lokal kleine Trieb Schneeansammlungen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 4.10.2025, 17:00

### Schneedecke

Anfang Oktober lag besonders im Hochgebirge sowie an Nordhängen oberhalb von 2600 bis 2800 m eine dünne Schneedecke. An steilen Nordhängen ist die Schneedecke aufbauend umgewandelt.

### Tendenz

Am Montag schneit es im Norden und Osten zeitweise. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1500 und 2000 m. In hohen Lagen kann bis zu 20 cm Schnee fallen. Sonst ist es recht sonnig. Am Dienstag ist es im Nordosten teils bewölkt, sonst sonnig. Es wird markant wärmer.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ist besonders an Nordhängen oberhalb von 2600 m sowie allgemein im Hochgebirge weiter zu beachten. Einzelne Personen können kleine Lawinen auslösen. An steilen Grashängen können sich feuchte Rutsche lösen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr ist zu beachten.